UNSER
PAUDORF
HÖBENBACH
TIEFENFURCHA
MEIDLING
EGGENDORF
KRUSTETTEN
HÖRFARTH

SPÖ
Unsere Heimat
www.paudorf.spoe.at

Nummer 129/ 33. Jahrgang / Sept. 2020

SPÖ frauenschaf(f)t gegründet

Bettina Doppler (3. v.l.) und Martina Öllerer (2. v.l.) bei der Gründung der SPÖ frauenschaf(f)t mit Andreas Bauer (1.) und Hannes Öllerer (r.)

Seit August 2020 ist die SPÖ Paudorf um eine wichtige Teil-Organisation reicher – der SPÖ frauenschaf(f)t. Die Frauen-Organisation unserer Ortsgruppe wird sich um alle Themen speziell für Frauen und Mädchen annehmen.

Unsere Frauen-Vorsitzende Bettina Doppler hat die Leitung dieser Gruppe übernommen und gemeinsam mit ihrem Team schon viele Ideen erarbeitet. Schwerpunkt der Arbeit werden vor allem die Herausforderungen sein, denen Frauen und Mädchen noch immer im Alltag gegenüberstehen. Auch im Jahr 2020 sind noch immer zahlreiche Ungerechtigkeiten Realität. Beispielsweise die Ungleichheit der Einkommen – ausgedrückt durch den Equal Pay Day der dieses Jahr am 25. Februar stattfand. Bis zu diesem Tag haben alle Frauen sozusagen „gratis" gearbeitet, wo hingegen ihre männlichen Kollegen bereits seit 1. Jänner ihr Gehalt erhalten haben.

Noch dramatischer ist die Situation nach der Erwerbstätigkeit in der Pension. Der Equal Pension Day fand dieses Jahr am 30. Juli statt. Der Equal Pension Day markiert jenen Tag, an dem Männer bereits so viel Pension erhalten haben, wie Frauen erst bis Jahresende erhalten haben werden.

Mit der Arbeit der SPÖ frauenschaf(f)t möchten wir Aufmerksamkeit für diese und ähnliche Themen schaffen, aber auch konkrete Maßnahmen setzen. Die erste Veranstaltung ist der Tausch- und Kaufmarkt tausch.bar am 17. Oktober. Hier hat jedefrau und jedermann Gelegenheit, ihre/seine nicht mehr gebrauchten Kleider, Taschen oder diverse Alltagsgegenstände zu tauschen oder zu verkaufen. Details findest du dazu auf der Rückseite.

Du möchtest bei der SPÖ frauenschaf(f)t dabei sein? Dann melde dich einfach bei Bettina Doppler unter (0676) 7844487.

WIR HELFEN IHNEN GERNE!

Arbeiten für Paudorf –

„Weiter arbeiten für Paudorf" – ein Satz, den meine KollegInnen und ich momentan oft verwenden.

Wir werden unseren Weg für Paudorf weitergehen und unsere Ideen mit aller Kraft umsetzen. Und dazu braucht es Arbeit.

Ob in den verschiedenen Sitzungen der Gemeinde, bei der Vorbereitung und Recherche oder auch bei Veranstaltungen.

Der Um- und Zubau der Feuerwehr und des Gemeindeamts wird nach der Verzögerung durch den Bürgermeister ehestmöglich wieder Angriff genommen.

Als weiteres ist für uns auch ein zeitgemäßer Hochwasserschutz von sehr hoher Bedeutung. Die bereits in der letzten Amtsperiode vorbereiteten Maßnahmen in Eggendorf werden nun endlich durch den Vize-Bürgermeister zu einem Abschluss gebracht.

Gerade im Jahr 2020 bekommt arbeiten eine ganz neue Bedeutung. Viele wollen arbeiten – können aber nicht, weil sie zur Kurzarbeit gezwungen sind oder im schlimmeren Fall ihren Job verloren haben. Am meisten gearbeitet haben in diesem Jahr wohl jene, die seit Jahrzehnten zu wenig Lohn für ihre Arbeit bekommen – Pflegerinnen und Pfleger, Angestellte im Lebensmittelhandel oder auch Arbeiterinnen und Arbeiter in Infrastruktur-Betrieben. Klatschen alleine hilft den betroffenen Familien hier nicht. Deshalb haben wir uns auch dafür eingesetzt, Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in Volksschule und Kindergarten während der Corona-Zeit im Frühjahr sozial verträglich zu reduzieren.

Besonders stolz bin ich auf die Arbeit unserer Frauen-Vorsitzenden Bettina Doppler. In kurzer Zeit hat Sie mit einigen Mitstreiterinnen die SPÖ frauenschaf(f)t gegründet und wird sich besonders um Themen für Frauen und Mädchen kümmern.

Wir sind überzeugt, dass gute Arbeit sich immer auszahlt.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Kraft und Gesundheit für den Herbst 2020.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Andreas Bauer
Vorsitzender der SPÖ Paudorf

Bezirksvorstand der SPÖ Krems

Am 30.6.2020, tagte zum ersten Mal in diesem Jahr der Bezirksvorstand der SPÖ im Bezirk - traditionsgemäß ging er im Kultursozialzentrum der SPÖ Krems über die Bühne.

Bei der sehr gut besuchten Sitzung konnte SP-Bezirksvorsitzender Bürgermeister Dr. Reinhard Resch SP-Landesparteivorsitzenden LHStv. Franz Schnabl als Referenten begrüßen.

Zu Beginn der Sitzung machte Reinhard Resch einen ausführlichen Rückblick auf die Gemeinderatswahlen im Bezirk Krems und berichtete über die Maßnahmen und Herausforderungen seit dem Beginn der Covid-19 Pandemie in der Stadt und im Bezirk Krems.

Franz Schnabl referierte anschließend über die aktuelle politische Lage in Land und Bund, wobei Kritik am Corona-Krisenmanagement der Bundesregierung im Mittelpunkt stand. Auch das Thema rund um die gesunkenen Ertragsanteile der NÖ Gemeinden im Zuge der Corona-Krise nahm der SPÖ-Landesparteivorsitzende zum Anlass, um auf die finanzielle Gefährdung der Gemeinden und die Vorteile des SPÖ-Finanzierungsmodells hinzuweisen. „Wir brauchen Solidarität und Zusammenhalt", so Schnabl abschließend.

Franz Schnabl gratuliert Andreas Bauer zur Wahl zum Vorsitzenden der SPÖ Paudorf.

frauen.schaf(f)t Paudorf

Wir, die neue Frauengruppe in Paudorf, möchten uns gerne vorstellen, welche Themen sind uns wichtig, was planen wir in der Zukunft.

Wer sind wir?

Bettina Doppler
47 Jahre aus Paudorf
Was ist mir wichtig?

Mir sind die Themen „Frauen am Arbeitsmarkt“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wichtig. Überhaupt in Zeiten wie diesen: Frauen dürfen nicht die Verliererinnen der Krise sein. 85 % der Corona-Arbeitslosen sind Frauen. Da es immer wieder zu Kindergarten- und Schulschließungen kommen kann, wird auch der Herbst sehr herausfordernd. Besonders wichtig ist mir auch das Thema „Ältere Frauen“ „Frauen und Gesundheit/Behinderung“ – auch hier gibt es noch sehr viel zu tun.

Martina Öllerer
47 Jahre aus Meidling
Was ist mir wichtig?

Mir ist das Thema „Gewalt in der Familie“ sowohl körperliche, als auch psychische Gewalt besonders wichtig, da mich dieses Thema auch beruflich begleitet, deshalb ist es mir ein Anliegen dafür zu sorgen, das Betroffene von Gewalt wissen wo sie sich informieren können.
Weiters liegt mir das Thema „Überforderung von Eltern/Mütter/Väter“ und „AlleinerzieherInnen“ sehr am Herzen. Diese Themen werden oft tabuisiert, aber aus meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist so früh wie möglich zu agieren. Hier gilt: Je früher desto besser.

Julia Preiser
20 Jahre aus Paudorf
Was ist mir wichtig?

Mir sind alle Mädchen und jungen Frauen in der Gemeinde Paudorf sehr wichtig, für diese möchte ich gerne Ansprechpartnerin sein und mich um ihre Anliegen kümmern bzw. an die Zuständigen/Verantwortlichen weitergeben, denn „Den Mädchen und jungen Frauen gehört die Zukunft!“ deshalb ist es sehr wichtig, diese zu fördern.

Wie kannst du uns erreichen?

Wir sind unter der **Telefonnummer (0677) 635 41 8 41** oder per **E-Mail unter spoe.buergerservice.paudorf@aon.at** erreichbar.

Was sind unsere Ideen für die Zukunft?

- **Frauenspaziergang**
- **tausch.bar** – Paudorfs erster Tausch- und Kaufmarkt Bei tausch.bar kann jede und jeder mitmachen und seine nicht mehr gebrauchten Kleider, Taschen und andere Alltagsgegenstände ganz einfach tauschen bzw. verkaufen.
- **film.frühstück** um den 8.3. – Internationaler Frauentag
- **Vernissage mit Kunst von und für Frauen**

Wann geht’s los?

Gerne wären wir schon länger aktiv geworden – aufgrund der aktuellen Einschränkungen war es uns leider nicht möglich. Seid gespannt – Wir halten euch über Facebook und über „Unser Paudorf“ weiter auf dem Laufenden.

Würstelgrillen beim Tennisplatz

Herbert Ratheyser zeigt wie es geht...

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde im Zusammenhang mit dem Tennisturnier anlässlich des Paudorfer Kindersommers für die jungen Sportlerinnen und Sportler das Würstelgrillen organisiert.

Danke an die Orstorganisation der Kinderfreunde, welche die Kosten dafür übernommen hat!

Aktuelles aus dem Gemeinderat

▶ Bericht des Prüfungsausschusses

Am 21.07.2020 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss unter der Leitung des Obmannes GR Christian Kral statt. Es wurden Kassenzählung, Kassenabschluss, die Zeichnungsberechtigungen, Rücklagen und die Belegprüfung April-Juni 2020 überprüft.

▶ Serverankauf für Gemeindeamt

Da der vorhandene Server in die Jahre gekommen ist und auch oft ausfällt, muss dieser erneuert werden. Die Firmen Gemdat und PGV wurden zur Angebotslegung eingeladen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Zuschlag auf den Bestbieter, die Fa. PGV fällt zum Gesamtpreis von € 12.562,50 inkl. Mwst.

▶ Vertrag Ferienbetreuung 2020 in der VS Paudorf

Vom Verein NÖ Familienland wurde ein Angebot über die Ferienbetreuung Sommer 2020 in der VS Paudorf vorgelegt. Die Kosten für die Ferienbetreuung im Juli und August belaufen sich lt. Vertrag auf € 7.400. Der Vertrag wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

▶ Neuorganisation Geburtengratulationen

Bis vor kurzem bekamen die Eltern zur Geburtengratulation einen Rucksack gefüllt mit Artikeln und Informationsmaterial rund um Neugeborene. Im Ausschuss für Schule, Familie, Bildung & Jugend wurde einstimmig empfohlen zukünftig keine Rucksäcke mehr auszugeben, sondern Gutscheine im Wert von € 60,--. Dieser Gutschein ist einzulösen in diversen Geschäften in unserer Marktgemeinde. Diese Empfehlung des Ausschusses wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

▶ Änderung des Dienstpostenplans

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde der Dienstpostenplan (diese enthalten die ... der Gemeinde) aufgestockt. Einerseits wurde der Posten für zusätzliche Reinigungs- und Hilfskraft für die Volksschule geschaffen und auch von unserer Fraktion mitgetragen. Zudem beschlossen die ÖVP- und FPÖ-Fraktionen eine zusätzlich Bürokraft in der Verwaltung. Diesem Antrag stimmte die SPÖ Fraktion nicht zu. Wir schlagen vielmehr vor, die bestehenden Posten mit Vollzeiträften zu besetzen um hier auch die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

▶ Berichte und Vorbringungen

Für den geplanten, jedoch vom Bürgermeister gestoppten Umbau der Feuerwehr und Amtshaus, erhielt die Gemeinde Bedarfszuweisungsmittel von der NÖ Landesregierung. Für das Amtshaus beträgt die Zuweisung € 91.000,-- und für das Feuerwehrgebäude € 68.000,--. Diese Bedarfszuweisungen sind für beide Bauvorhaben zweckgebunden. Weiters erhielt unsere Gemeinde Zuweisungen für Straßen- und Brückenbau € 40.000,-- und für Güterwegerhaltung € 2.000,--.

Junges Wohnen und Geschäftslokale in Paudorf

Aufgrund eines Beschlusses im Finanzausschuss vom 4.11.2019 plant die Gemeinde auf ihrem Grundstück in Paudorf neben dem Marktplatz, gegenüber vom Café Koller, ein dreigeschossiges Gebäude zu errichten. Im unteren Geschoss sind sechs Geschäftslokale mit einer Einzelfläche von ca. 40 m² vorgesehen. Die Miete wird nach Angaben des Bauträgers ca. € 12,-- pro m² kalt betragen. Im Untergeschoss ist eine Garage mit 14 Abstellplätzen vorgesehen.

Objekt Junges Wohnen mit Gechäftslokalen in Paudorf, Kardinal König-Straße/Marktplatz

Interessenten für die Geschäftslokale könne sich schon direkt bei unserem Gemeinderat Manfred Harbich (Tel 0664-73784121 oder per E-Mail harbich@aon.at) unverbindlich vormerken lassen.

In den oberen beiden Geschossen sollen 16 Wohneinheiten mit einer Größe von ca. 50 m² entstehen. Da es sich um besonders geförderte Wohnungen unter dem Titel „Junges Wohnen" handelt wird die Miete nach Angaben des Bauträgers unter € 10,-- pro m² kalt betragen.

Eure SPÖ Gemeinderätinnen und -räte 2020

Hintere Reihe (v.l.): ***Rainer Kuttenberger, Bettina Doppler, Michael Sacher, Manfred Harbich, Herbert Ratheyser, Gerald Punzengruber***

Vordere Reihe (v.l.): ***Alexander Bockberger, Christian Kral, Serpil Kirali, Andreas Bauer***

Wir sind Glasfasergemeinde

Unsere Gemeinde hat nun offiziell die Bestätigung erhalten, dass wir zu einer Glasfasergemeinde ausgebaut werden! Anlässlich einer Präsentationsveranstaltung am 13.8.2020 wurde uns im Hause der noeGIG von Geschäftsführer Reinhard Baumgartner für die Erreichung des Ausbauzieles gratuliert und gedankt!

Terminplan:
Bereits durchgeführt
APRIL – JUNI 2020: Bauausschreibung, Erstangebote, Bietergespräche (Optimierung), 2. Angebotsphase, Verhandlungen

Die nächsten Schritte
JULI – SEPTEMBER 2020
Prüfung Baureife
SEPTEMBER – OKTOBER 2020
Bestätigung Baureife Bestellung
OKTOBER – NOVEMBER 2020
Arbeitsvorbereitung
NOVEMBER 2020 -FEBRUAR 2021
Errichtung der Hauptanschlusspunkte
APRIL 2021
Aktivierung erster Anschlüsse
OKTOBER 2020 - SEPTEMBER 2021
Bauarbeiten
Der detaillierte Zeitplan wird noch zwischen noeGIG und der Gemeinde Paudorf abgesprochen.

Als namhaften Provider ist nun auch MAGENTA in Paudorf als Anbieter dabei! Die Gemeinde wird gemeinsam mit allen Anbietern (Providern) eine Glasfaser-Messe veranstalten, bei der alle Paudorferinnen und Paudorfer die Möglichkeit haben, sich eingehend zu informieren. Termin wird noch bekannt gegeben!
Ich darf mich als Glasfaserbeauftragter an dieser Stelle abermals bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass Paudorf zu einer Glasfaserzukunftsgemeinde ausgebaut wird!!
Weiter Informationen:
www.noegig.at

Manfred Harbich
Obmann Bau-Ausschuss

"Heftiger Wirbel in Gemeinde Paudorf"

Unter dieser Überschrift fand sich kürzlich ein Bericht in der Wochenzeitung NÖN. Berichtet wurde über das Ausscheiden von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, diverse gegenseitige Vorwürfe (Mobbing und Beschimpfungen) sowie eine neue Arbeitsaufteilung.

Für uns als SPÖ Paudorf steht zuallererst eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung im Vordergrund. Dies kann nur mit einem motivierten Team und einer kollegialen Zusammenarbeit erreicht werden. Hierzu ist wiederum ein sozialer, moderner Führungsstil notwendig, bei dem sich engagierte Kräfte langfristig entfalten können.

Es bleibt offen: Wie konnte es zu diesem negativen Arbeitsklima kommen? Welche Umgangsformen herrschen, wenn von Mobbing und Beschimpfung gesprochen wird? Wie stark muss der Druck sein, wenn man den Weg in die Öffentlichkeit über die Medien sucht? Wie kann die Gemeinde-Verwaltung aufrecht erhalten werden mit den wenigen verbliebenen Mitarbeitern?

Nun müssen dringend die offenen Positionen mit kompetenten Mitarbeitern nachbesetzt werden, die gemeinsam mit den noch verbliebenen bewährten Kräften ein motiviertes und engagiertes Team bilden - im Dienst für die Paudorferinnen und Paudorfer.

Zubau Feuerwehr und Gemeindeamt Paudorf

Bereits im Jahr 2018 begannen die Vorbereitungen für den Um- und Zubau für Feuerwehr und Gemeinde in Paudorf - unter anderem durch Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sowie mehrere Beschlüsse im Gemeinderat. Sowohl fertige Einreichpläne als auch ein fertiges Finanzierungskonzept wurden an die neue Gemeindeführung übergeben. Die Bauarbeiten wurde bereits ausgeschrieben, die Angebote sind nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats eingelangt. Die Auftragsvergabe im Frühjahr wurde durch den neuen Bürgermeister gestoppt, ohne dieses Thema nochmals im Gemeinderat zu behandeln. Das Land NÖ hat nach einer Rechtsanfrage durch die SPÖ Paudorf festgestellt, dass dies als Fehlverhalten einzustufen wäre. Eine Zurückstellung des Projektes ohne die Mitwirkung des Gemeinderates entbehrt einer gesetzlichen Grundlage.
Hier ist der Bürgermeister gefordert, diese Kompetenzüberschreitung zu korrigieren und die im Gemeinderat beschlossenen Vorhaben umzusetzen. Sowohl die Einsatzbereitschaft für die Freiwillige Feuerwehr als auch moderne Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung gehören sicher gestellt.

Türkis-Grün gegen wirksame Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit

Die Sondersitzung am 14. September zur Rekordarbeitslosigkeit angesichts der dramatischen Lage am Arbeitsmarkt war ein Weckruf für die Regierung, endlich tätig zu werden. Doch Türkis und Grün haben im Parlament die Anträge der SPÖ zur wirksamen Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und zur Ankurbelung der Wirtschaft abgelehnt!

Weckruf für die Regierung

Für die SPÖ ist klar: Die Regierung muss endlich handeln, um der Massenarbeitslosigkeit, die sich in Österreich verfestigt, wirksam entgegenzusteuern. 500.000 Menschen drohen im Winter arbeitslos zu sein. **„Diese Menschen dürfen uns nicht egal sein. Wir dürfen es uns nicht leisten, diese Menschen im Stich zu lassen und fallen zu lassen"**, betonte Vorsitzende, Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner im Parlament.

Die SPÖ hat daher in der Sondersitzung einen **Dringlichen Antrag** eingebracht und u.a. gefordert:

- ein **Investitions- und Beschäftigungspaket**
- eine **spürbare Steuersenkung**, um die Kaufkraft zu stärken
- die Einführung der freiwilligen, **staatlich geförderten 4-Tage-Woche**
- **Beschäftigungsprogramme** für ältere Arbeitslose
- ein **Qualifizierungsgeld** für Umschulungen
- die **Erhöhung des Arbeitslosengelds** um durchschnittlich 300 Euro
- die Wiedereinführung der **Ausbildungsgarantie** bis 25 Jahre

Türkis-Grün bleibt weiter untätig

Doch Türkis und Grün haben unseren Weckruf ignoriert und verschlafen weiterhin jede Chance, der steigenden Massenarbeitslosigkeit etwas Wirksames entgegenzusetzen. Im Parlament haben die Regierungsparteien unsere Anträge dazu geschlossen abgelehnt. Die Regierung hat damit wieder klar gemacht: Ihnen sind die Menschen vollkommen egal. Sie schaut weiterhin einfach zu, wie tausende Menschen in Österreich ihre Arbeit verlieren und in die Armutsfalle rutschen.

Türkis-Grün gegen Arbeitsplatzgarantie

Um eine zweite große Kündigungswelle im Herbst zu verhindern, haben wir auch gefordert, dass Betriebe, die Corona-Hilfen bekommen, keine Manager-Boni oder Gewinnbeteiligungen ausschütten und keine Steuern in Steueroasen verstecken dürfen. Außerdem sollen die Hilfen an eine Arbeitslatzgarantie geknüpft sein. Leider wurde auch das von den Regierungsparteien weggewischt. Doch wir lassen nicht locker und werden weiter für Steuergerechtigkeit kämpfen!

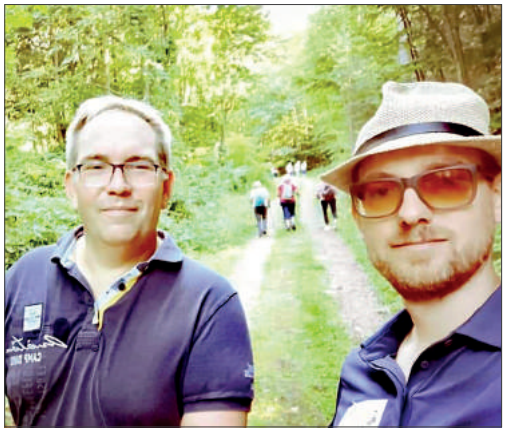
Türkis-Grün gegen gezielte Hilfen für Frauen

200.000 Frauen sind arbeitslos. Sie sind länger arbeitslos als Männer und erhalten ein geringeres Arbeitslosengeld. Das verschärft die Krise insgesamt. Die SPÖ hat daher ein feministisches Konjunkturpaket mit Investitionen in die Care-Arbeit und umfangreiche Sofortmaßnamen für Frauen gefordert, wie die Verpflichtung, dass 50 Prozent der Mittel des AMS für Frauen zugeordnet werden, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Beschäftigungsprogramm ähnlich der „Aktion 20.000". Auch das haben Türkis und Grün geschlossen abgelehnt.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Paudorf, 3508 Paudorf. Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Andreas Bauer, 3508 Paudorf, Auflage: 1.200 Stk, Erscheinungsort: 3508 Paudorf, zugestellt durch Mitglieder und Freunde der SPÖ Paudorf. Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit, Layout: SPÖ Bezirksorganisation Krems; Bilder: Archiv SPÖ Paudorf; UNSER PAUDORF bringt aktuelle Berichte, Ankündigungen und Informationen der SPÖ Paudorf.

Pensionistenverband wandert zu den Mammutbäumen!

Mehr als 65 TeilnehmerInnen wanderten am 5. September bei traumhaft sonnigem Wetter zu den Mammutbäumen.
Besonders im Spätsommer, wenn das Buchen- und Eichenlaub bunt geworden ist, wirkt das Panorama atemberaubend malerisch.
Eine gelungene Wandertour mit Freunden aus Paudorf, Furth und Statzendorf bei traumhaftem Wetter.
Danke an alle, die mit uns mitgewandert sind.



Peter Kostelka, Vorsitzender des Pensionistenverbandes Österreich, fordert eine höhere Pensionsanpassung!

Richtig. Wichtig. Stark.

Der nach dem gültigen Gesetz zu ermittelnde Anpassungswert der Pensionen für das Jahr 2021 wird 1,5 Prozent betragen. Die Mindestpension („Ausgleichszulage" von derzeit 966,65 Euro brutto) würde demnach auf 981,15 Euro steigen. Offiziell muss die Pensionserhöhung vom Sozialminister und der Bundesregierung allerdings bis 30. November festgelegt werden.

KAUFKRAFT STÄRKEN!

Der Chef des Pensionistenverbandes, Peter Kostelka, fordert 1000 Euro Mindestpension brutto.

Grund dafür ist die Teuerung seit der Coronakrise heuer im März. Es ist aber vor allem auch der Umstand, dass die Pensionisten bei der von der türkis-grünen Bundesregierung auf heuer vorgezogenen Etappe der Steuerreform für Bezieher niedriger Einkommen leer ausgegangen sind.

Pensionsverhandlungen starten im September, es kann nicht so sein das Senioren und Pensionisten die Zeche für die Coronakrise zahlen

meint Ihr

Leopold Lechner
Vorsitzender

Dankeschön an Josef Brunnthaller

Nach 18 Jahren im Gemeindrat – von 2002 bis 2020 – hat Josef Brunnthaller in diesem Frühjahr seine Funktionen zurückgelegt.

Vor allem seine Arbeit im Ausschuss für Kultur lag ihm dabei am Herzen.
Darüber hinaus hat Josef jahrelang unsere Parteizeitung "Unser Paudorf" gestaltet.

Auch auf diesem Weg möchten wir uns sehr herzlich bei Josef für seine langjährige Arbeit für die SPÖ Paudorf bedanken.
Lieber Josef, alles Gute und viel Gesundheit für deine Zukunft.

Ein kleines Dankeschön an Josef Brunnthaller (Mitte) überbrachten Andreas Bauer (li.) und Manfred Harbich (re.)

125 Jahre Oper „Der Evangelimann“

Zwei Tage lang präsentierte Gebhard Sommerauer im Hellerhof eine Sonderausstellung zum 125-Jahr-Jubiläum der Oper. Er zeigte eine Vielzahl

von Briefen, Notenblättern, Buch- und Zeitungsauschnitten aus dem Wirken von Wilhelm Kienzl. Wir bedanken uns bei Gebhard Sommerauer für sein Engagement!

Wir gratulieren ganz herzlich zum runden Geburtstag:

zum 95-er:
Anna Fries

zum 80-er:
Josef Fleischhacker

Spende an den Kindergarten

Nachdem die Ortsorganisation der Kinderfreunde für die Kleinkindergruppe bereits Feuerwehrautos gespendet hat, wurde auch von der SPÖ Paudorf ein Geschenk überreicht:

Für die Kinder wurden die Kosten für eine Sitzbank zum Chillen und Ausrasten übernommen!

Wir wünschen allen Kindergarten- und Schulkindern sowie allen Eltern einen erfolgreichen und sicheren Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr!

Anna Fries beim 95-er mit ihren Töchtern

Terminvorschau*
****Änderungen vorbehalten***

26. Oktober
Nationalfeiertag

27. November
Glühweinstand
Marktplatz

16. Jänner
Abend in Rot
im Gasthaus
Grubmüller

Email: spoe.buergerservice.paudorf@aon.at

WhatsApp oder SMS: (0677) 635 41 8 41

Facebook: www.facebook.com/spoe.paudorf